

Energiemanagement

DIN EN ISO 50001



Katholische
Jugendfürsorge
der Diözese
Regensburg e.V.

Die Katholische Jugendfürsorge der Diözese Regensburg e. V. (KJF) will den verantwortungsbewussten Umgang mit Energie fördern und implementiert deshalb ein Energiemanagementsystem (EnMS) nach DIN EN ISO 50001. Ziel ist ein effizienter Umgang mit Energie. Die KJF als Träger schafft hierfür die notwendigen Rahmenbedingungen. Gefragt sind darüber hinaus alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in den Einrichtungen und Diensten der KJF, die dazu einen wichtigen Beitrag leisten können.

Energiemanagement – ein laufender Verbesserungsprozess – wir sind auf dem Weg! Unser Energiemanager Arnold Borger unterstützt in allen Aufgaben und Themen. Haben Sie Fragen oder Vorschläge, wenden Sie sich gerne an ihn.

Energiepolitik der KJF

Die Verantwortung für ein umweltbewusstes und ressourcenschonendes Wirtschaften gibt uns die Motivation, unsere Energiepolitik wie folgt zu formulieren:

Verantwortung: Wir sind bestrebt, energetische Ressourcen verantwortungsvoll einzusetzen. Dieses Ziel wird durch den Betrieb eines Energiemanagementsystems (EnMS) nach DIN EN ISO 50001 unterstützt.

Zukunftsfähigkeit: Sämtliche Investitionsentscheidungen berücksichtigen das Thema Energieeffizienz als integralen Bestandteil.

Perspektive: Die zukünftige Wettbewerbsfähigkeit wird infolge der Umsetzung gezielter Maßnahmen zur Verbesserung der Energieeffizienz erhöht.

Fortlaufende Verbesserung: Wir verpflichten uns, sowohl unsere energiebezogene Leistung, als auch unser EnMS an sich kontinuierlich zu verbessern. Die festgelegten Energieziele werden kontinuierlich überprüft.

Ressourcen: Für das Erreichen unserer Energieziele stellen wir alle benötigten Informationen und Ressourcen zur Verfügung.

Beschaffung: Bei der Beschaffung von Produkten, Dienstleistungen und Energie wird stets die Energieeffizienz berücksichtigt. Wir sind bestrebt, energetische Ressourcen verantwortungsvoll einzusetzen. Dieses Ziel wird durch den Betrieb eines Energiemanagementsystems (EnMS) nach DIN EN ISO 50001 unterstützt.

Auslegung: Es werden auslegungsbezogene Tätigkeiten unterstützt, welche die Verbesserung der energiebezogenen Leistung berücksichtigen.

Mitarbeiter*innen: Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter werden aufgefordert, ihrer Verantwortung für energiebewusstes Handeln nachzukommen und Impulse zur Verbesserung der Energieeffizienz zu initiieren und umzusetzen.

Gesetzlicher Rahmen: Die relevanten gesetzlichen Rahmenbedingungen sowie weitere Anforderungen an unseren Energieeinsatz, den Energieverbrauch und die Energieeffizienz werden eingehalten.

Anwendungsbereich: Diese Energiepolitik und das EnMS gelten für alle Einrichtungen der KJF.

Um beim Träger und in den Einrichtungen und Diensten der KJF den verantwortungsbewussten Umgang mit Energie zu fördern, haben wir die Einführung eines Energiemanagementsystems nach DIN EN ISO 50001 beschlossen. Für den Aufbau, den Betrieb und die fortlaufende Weiterentwicklung des EnMS ist der geschäftsführende Direktor beim Träger verantwortlich. Der Energiemanager und das Energieteam unterstützen die Umsetzung. Die Energiepolitik ist ab sofort gültig.



Arnold Borger | Energiemanager

Katholische Jugendfürsorge
der Diözese Regensburg e. V.
Orleansstraße 2 a, 93055 Regensburg
Telefon: 09 41 7 98 87-2 95
E-Mail: a.borger@kjf-regensburg.de



Strategische Zielvorgaben der KJF für das Energiemanagementsystem DIN EN ISO 50001:2018

Allgemein

- Einhaltung der gesetzlichen Vorgaben: Sicherstellung der Umsetzung aller relevanten Anforderungen u.a. aus dem EnEfG¹ und EDL-G²
- Einsatz erneuerbarer Energien: Förderung und Integration von erneuerbaren Energiequellen in die Energieerzeugung

Die **strategischen Ziele** der KJF sind wie folgt:

- Zielgerichtete Energieeinsparungen, wenn die konkreten Energieziele vorliegen: Reduktion des Energiebedarfs um 5 % bei Wärme und Strom vom Gesamtverbrauch über die nächsten drei Jahre im Vergleich zum Referenzjahr 2024

Dies soll primär durch Einsparungen bei unseren wesentlichen Energieverbrauchern erreicht werden, dazu zählen u. a. Heizungs-, Lüftungsanlagen und die Beleuchtung.

Energieeinsparungen sollen vor allem durch folgende Maßnahmen erreicht werden:

Allgemeine Maßnahmen zu Energieeinsparungen

- Mitarbeitersensibilisierung für die Schaffung eines Bewusstseins zum Thema Energie sparen
- Bei der Neuanschaffung von technischen Geräten durch den Einkauf oder andere Abteilungen wird auf Energieeffizienz geachtet.

Standortübergreifende Zusammenarbeit: Implementierung und Überwachung von Energieeinsparmaßnahmen an allen Standorten

Energieeinsparmaßnahmen (Wärme)

- Optimierung der Heizanlagen in den Bereichen Erzeugung, Verteilung und Steuerung
- Optimierung der Betriebseinstellungen von Lüftungsanlagen unter Berücksichtigung der Raumnutzung
- Im Neubaubereich Energieeinsparungen durch zeitgemäße Baustoffe und Regelstechniken.

Energieeinsparmaßnahmen (Strom)

- Optimierung der Lichtregelungen und Ersatz durch LED
- Optimierung der Betriebseinstellungen von Lüftungsanlagen unter Berücksichtigung der Raumnutzung
- Effiziente Anlagentechnik

¹ Gesetz zur Steigerung der Energieeffizienz in Deutschland (Energieeffizienzgesetz)

² Gesetz über Energiedienstleistungen und andere Energieeffizienzmaßnahmen



Weitere Informationen zum Thema sowie regelmäßige Updates finden Sie hier:

www.kjf-regensburg.de/energiemanagement

Regensburg, den 15. Februar 2025

A handwritten signature in blue ink, appearing to read 'Michael Eibl'.

Michael Eibl
Direktor der KJF